

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Fucidin® H

LEO Pharmaceutical Products Sarath Ltd.

Was ist Fucidin H und wann wird es angewendet?

Fucidin H enthält einerseits die antibakteriell wirksame Substanz Fusidinsäure und andererseits Hydrocortisonacetat, eine Substanz mit antiallergischer und entzündungshemmender Wirkung.

Fucidin H wird auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin bei allergischen oder entzündlichen Hauterkrankungen mit vorhandener bakterieller Infektion lokal auf der Haut angewendet. Sie hemmt das Wachstum der bakteriellen Erreger und unterdrückt Rötung, Schwellung oder Juckreiz.

Wann darf Fucidin H nicht angewendet werden?

Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Kortikosteroide, Fusidinsäure oder auf die in Fucidin H enthaltenen Hilfsstoffe überempfindlich reagieren, sollten Sie Fucidin H nicht anwenden. Auch bei Hautinfektionen mit Tuberkulose, Viren (z.B. Fieberblasen, Windpocken, Impfreaktionen) und Pilzen sowie bei perioraler Dermatitis oder Rosazea darf Fucidin H nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Fucidin H Vorsicht geboten?

Fucidin H ist ein stark wirksames Arzneimittel. Überschreiten Sie nicht die vom Arzt oder der Ärztin vorgeschriebene Behandlungsdauer, die normalerweise 2 Wochen beträgt.

Wenn eine Hautkrankheit nicht innert 1 Woche auf die Behandlung anspricht oder sich gar verschlimmert, konsultieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin. Eine Allergie oder eine Infektion durch unempfindliche Keime könnte die Ursache sein. Teilen Sie Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin ebenfalls mit, wenn Juckreiz und Rötung, Bläschen oder eine starke Verdünnung der Haut und Verletzungen auftreten.

Wenn Ihre Beschwerden kurz nach Behandlungsende innerhalb von 2 Wochen erneut auftreten, wenden Sie die Crème nicht ohne vorherige ärztliche Konsultation erneut an, ausser Ihr Arzt oder Ihre Ärztin hat Sie entsprechend angewiesen. Wenn Ihre Beschwerden nach dem Abklingen wieder auftreten, sollten Sie vor einer Wiederholung der Behandlung ärztlichen Rat einholen, falls die Rötung über den ursprünglich behandelten Bereich hinausgeht und die Haut brennt.

Bei Kindern und Kleinkindern ist bei längerer Behandlung von grösseren Hautflächen oder bei Okklusivverbänden eine regelmässige ärztliche Kontrolle notwendig.

Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte eine lang dauernde kontinuierliche oder grossflächige Therapie vermieden werden.

Bei grossflächiger Anwendung sowie der Anwendung auf verstärkt resorbierenden Hautarealen (offene Wunden, geschädigte Haut, intertriginöse Bereiche (Hautfalten) in Gelenkbeugen sowie zwischen den Fingern bzw. Zehen, Haut/Schleimhautgrenzen und um die Augen herum) ist Vorsicht geboten.

Fucidin H sollte in Augennähe nur mit Vorsicht angewendet werden und möglichst nicht in die Augen gelangen.

Verwenden Sie Fucidin H nur für Ihr jetziges Hautleiden, für das der Arzt oder die Ärztin es Ihnen verschrieben hat, nicht aber für andere, spätere Hautleiden. Geben Sie Fucidin H nicht an andere Personen weiter.

Sollten unerwarteterweise Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten, dann ist die Behandlung abzubrechen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie



- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Fucidin H während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Obwohl bisher keine schädigenden Wirkungen auf das Ungeborene beobachtet wurden, wenn Fucidin H in der Schwangerschaft angewendet wurde, weisen Tierversuche auf ein Risiko von Missbildungen bei sehr hohen Dosen hin. Fucidin H sollte deshalb nach Möglichkeit während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht angewendet werden. Muss Fucidin H an den Brüsten angewendet werden, darf nicht gestillt werden.

Fragen Sie in jedem Fall Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, und informieren Sie ihn bzw. sie, wenn Sie vor oder während der Behandlung schwanger werden.

Wie verwenden Sie Fucidin H?

Wenn vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verordnet, wird Fucidin H 3x mal täglich auf die betroffene Hautstelle aufgetragen.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Fucidin H haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Fucidin H auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Lokale unerwünschte Wirkungen wie Reizungen der Haut, Brennen und Jucken

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Überempfindlichkeitsreaktionen sowie Ekzem, Kontaktekzem oder Ausschläge

Nach längerer Anwendung kann es zu einer Verdünnung der behandelten Hautstellen, zur Erweiterung kleiner, oberflächlicher Blutgefässe, zur Bildung von blau-rötlichen Streifen, Rosazea, vermehrter Körperbehaarung, Pigmentveränderungen, kleinflächiger Hautblutung und gesteigerter Schweissabsonderung kommen. Bei Anwendung in Augennähe kann Glaukom (erhöhter Augeninnendruck, grüner Star) auftreten.

Absetzreaktion nach Behandlungsende: Nach einer kontinuierlichen Anwendung über längere Zeit kann es nach Behandlungsende zu einer Absetzreaktion kommen. Dabei können eines oder mehrere der folgenden Symptome auftreten: Hautrötung, die über den behandelten Bereich hinausgehen kann, Gefühl des Brennens oder Stechens, starker Juckreiz, abschälende Haut, nässende offene Bläschen.

Bei Kindern, besonders bei Säuglingen und Kleinkindern ist zu beachten, dass der Wirkstoff vermehrt in die Blutbahn aufgenommen wird, so dass u.a. Wachstumsstörungen bei längerer Anwendung auftreten können.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach dem Öffnen 3 Monate haltbar.



Lagerungshinweis

Gut verschlossen und nicht über 30°C lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Verfallene Medikamente sollten zur Entsorgung in die Apotheke gebracht werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Fucidin H enthalten?

Wirkstoffe

20 mg/g Fusidinsäure (als Fusidinsäure Hemihydrat) und 10 mg/g Hydrocortisonacetat

Hilfsstoffe

Cetylalkohol 111 mg/g, Glycerol 85%, dickflüssiges Paraffin, Polysorbat 60, weisses Vaseline, gereinigtes Wasser, Salzsäure (zur pH-Einstellung), Butylhydroxyanisol (E 320) 0,04 mg/g, α -Tocopherol (E 307) und Kaliumsorbat (E 202)

Zulassungsnummer

54283 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Fucidin H? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packung mit 1 Tube à 15 g.

Zulassungsinhaberin

Leo Pharmaceutical Products Sarath Ltd., Kloten

Domizil: Zürich

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

